

Zeitschrift: Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur
Herausgeber: Verein für Bündner Kulturforschung
Band: - (1965)
Heft: 1-2

Artikel: Chronik
Autor: Eggerling, Carl
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-397978>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik

Von Carl Eggerling

OKTOBER

2. An der Expo in Lausanne ist heute und morgen Bündnertag. Er besteht aus dem Umzug mit 1200 Personen am Freitagnachmittag und dem Festspiel «Festa Grischuna» am Abend, für dessen Idee, Gestaltung und Gesamtleitung Gion Arthur Manetsch, Chur, und Ambros Eberle, Thalwil, zeichnen (NBZ 1./3./6. Okt., FR/BT 30. Sept., 6. Okt.).

3. Die Mitglieder der Gesellschaft zur Pflege des Märchengutes der europäischen Völker finden sich in Chur, im weiteren Kanton und in der Schweiz unter dem Motto «Begegnung der Völker im Märchen» bis 14. Oktober zusammen zu ihrer 3. Auslandstagung. Sie steht unter der Obhut des bekannten Märchenforschers Dr. L. Uffer, St. Gallen.

In Davos-Wolfgang wird die neue, der Deutschen Heilstätte Davos und Agra angegliederte Asthma- und Allergie-Klinik eröffnet (DZ 2. Okt.).

In der Engadiner Kantorei, St. Moritz, werden bis 17. Oktober vier Kurse durchgeführt, je einer für Chor- und Orchesterleitung, Kammermusik und Instrumentalspiel, Bläserwoche für Trompeten und Posaunen und eine Familiensingwoche.

11. Heute bietet in der Comander-Kirche, Chur, der Organist Prof. O. Zanetti, Chur, sein erstes Konzert im Rahmen des Zyklus «Meisterwerke der Orgelkunst», mit Werken von Brahms, Bach und Reger.

14. Die NFGG Chur hält ihre Sitzung ab. Sie dient der Vorweisung und Kommentierung von Stücken aus dem Naturhistorischen Museum.

15. In Zürich stirbt Prof. Dr. Antoine-Elysée Adolphe Cherbuliez, a. Professor an der Universität Zürich, in seinem 76. Altersjahr. Der Verstorbene studierte an den Universitäten Straßburg und Zürich Philosophie und Kunstgeschichte und an der ETH Zürich und der Techn. Hochschule Darmstadt Ingenieurwissenschaften. Mehrere Jahre war Prof. Dr. Cherbuliez Privatdozent, bevor er 1932 als außerordentlicher und 1950 als ordentlicher Professor für Musikwissenschaft an die Universität Zürich berufen wurde (FR 26. Okt., NBZ 2. Nov.).

15. Der Regierungsrat des Kantons Zürich entspricht dem Gesuch um Entlassung altershalber von Prof. Dr. A. von Albertini, La Punt, Ordinarius für allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie an der Universität Zürich und Direktor des Histopathologischen Instituts der Universität Zürich, und ernennt ihn gleichzeitig zum Honorarprofessor.
16. Im Schoße der Sektion Rätia SAC spricht der bekannte Bergsteiger Max Eiselin, Luzern, über seine Eindrücke der ersten Schweiz. Hindukusch-Expedition.
17. Über das Wochenende tagen in Davos die Delegierten der deutschschweizerischen Sektionen des Blauen Kreuzes.
19. Der Konzertverein Chur bietet sein zweites Abonnementskonzert im Stadttheater. Es spielt das Winterthurer Streichquartett, verstärkt durch F. Albert (Bratsche) und C. Jucker (Violoncello), Werke von Haydn, Schubert und Brahms.
22. In Zug stirbt alt Präfekt Josef Georg Montalta von Morissen in seinem 91. Altersjahr. Der Verstorbene war von 1921 bis 1942 Präfekt (Rektor) der Zuger Stadtschulen (BT 30. Okt.).
23. In Basel wird eine Ausstellung mit Werken des Bündner Malers Spescha eröffnet.
24. Im Kunsthaus Chur ist Eröffnung einer Ausstellung «Französische Graphik von Gaugin bis Picasso».
In der Kirche St. Johann, Davos-Platz, bieten Herr und Frau Tunger (Baß und Flöte) und Werner Tiepner (Orgel) Abendmusik.
25. Im Stadttheater Chur bieten die Operetten-Gastspiele Basel eine Aufführung mit «Der Vogelhändler».
Wahlsonntag. In der kantonalen Volksabstimmung werden zwei Vorlagen angenommen, eine verworfen: Revision des Gesetzes über die Förderung der Krankenpflege 15 846 Ja gegen 1998 Nein, Erlaß eines kantonalen Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über den Zivilschutz (Kant. Zivilschutz-Gesetz) 11 668 Ja gegen 5692 Nein, Bau eines Verwaltungsgebäudes für die Motorfahrzeugkontrolle und für die Kantonspolizei 8652 Ja gegen 8915 Nein. Die Wahlen in den durch die Gesetzesrevision neu geschaffenen 21 köpfigen Gemeinderat von Chur ergeben je fünf Sitze für die Demokratische, Freisinnige und Sozialdemokratische und 6 Sitze für die Einheitsliste der Konservativ-Christlichsozialen Partei.
26. In Antwerpen stirbt im Alter von 92 Jahren John Balthasar Christoffel. Der Verstorbene wurde in Trin geboren. Nach seiner Ausbildung begab er sich nach Antwerpen, wo er während 40 Jahren bei der Bell Telephone

Co. in Diensten stand, von 1909 bis 1929 als kaufmännischer Direktor. Unter seiner Direktion entwickelte sich die Gesellschaft in revolutionärer Weise zu einem führenden Unternehmen auf dem Gebiete des Telephon- und Telegraphenwesens (NBZ 2. Nov.).

An der Handelshochschule St. Gallen promoviert Basilio Riesco, Chur, mit einer Dissertation «Der Werbewert der Zeitungen und Zeitschriften» zum Dr. der Wirtschaftswissenschaften.

27. In Chur gibt das Goetheanum Dornach ein Gastspiel mit der szenischen Darstellung aus «Phaidon» von Platon «Sokrates im Gespräch».

Ein ziemlich starkes Erdbeben erschüttert den östlichen Teil Österreichs. Es wird auch von den Erdbebenwarten Neuchâtel, Zürich und Chur registriert.

Aus der Kant. Strafanstalt Sennhof entwichen heute morgen vier Häftlinge. Einer kehrt freiwillig gleichentags zurück, ein zweiter am Montag, während die andern im Laufe des Montags nach einer Großfahndung in der Umgebung Churs festgenommen werden.

28. Im Schoße der NFGG hält W. Haller, Redaktor, Rothrist, einen Vortrag über «Ornithologische Erlebnisse in den finnischen Urwäldern».

30. In Basel stirbt der frühere Pfarrer von Safien-Platz und Ehrenbürger der Gemeinde, Peter Thurneysen. Bei seiner geliebten Kirche wurde er be-
graben.

31. In Chur tagt die Delegiertenversammlung des Verbandes Schweiz. Krankenpfleger-Organisationen. Sie besichtigt bei diesem Anlaß die neue evangelische Krankenpflegerschule.

NOVEMBER

1. Der einzige im Rheinwald amtierende Pfarrer hat das Tal im Herbst verlassen. Verwaist sind damit die Pfarrämter Splügen/Medels und Nufenen/Hinterrhein. Auch für drei Lehrer muß Ersatz gesucht werden. In allen fünf Kreisgemeinden zusammen ist diesen Herbst nur ein einziges Kind neu schulpflichtig geworden, woraus auch auf die Bevölkerungsbewegung geschlossen werden kann!
3. Im Stadttheater Chur wird ein Gastspiel geboten mit dem Musical von Paul Burkhard «Die Pariserin». Es wirkt mit E. Mayerhofer von der Staatsoper Wien.
5. In der katholischen Pfarrkirche Davos wird das kirchliche Schauspiel «Die Geheimnisse der hl. Messe» von Calderon aufgeführt. Die Leitung hat Ernst Jurine, München.
8. In Thusis findet die Einweihung des neuen Alters- und Pflegeheims in der Campogna statt. Es sprechen bei diesem Anlaß Pfarrer Zuan, Flerden, und Regierungsrat Hans Stiffler, Chur.

In Chur wird die neugeschaffene evangelische Krankenpflegerschule an der Loestraße eingeweiht.
10. Im Schoße der HAGG spricht Dr. Claudio Soliva, wissenschaftlicher Mitarbeiter am juristischen Seminar der Universität Zürich, über «Das Bild als Rechtsquelle».
11. Im Stadttheater Chur bietet die Komödie Basel ein Gastspiel mit dem umstrittenen Schauspiel von Edward Abee «Wer hat Angst vor Virginia Woolf?».
14. In St. Moritz stirbt im Alter von 80 Jahren Attilio Bonetti. Bei einer Jagdpartie im oberen Veltlin hat er 1902 einen Bären im Gewicht von 160 kg erlegt. Mit Bonetti dürfte wohl der letzte Bärenjäger der Alpen gestorben sein.
15. Die Wiener Operette bietet im Stadttheater Chur zwei Gastspiele mit der Operette «Paganini» von F. Lehár.

In der Kirche St. Johann, Davos, bieten Fritz Etzensperger, Bariton, Zürich, und Martin Lüthi, Orgel, St. Gallen, eine Abendmusik mit Werken von H. Kaminski, O. Schoeck, J. Brahms und H. Sutermeister.

Im St. Galler Rheintal wird Zollkreisdirektor Burkhard Marti, Chur, während er mit der Behebung einer Panne seines Autos beschäftigt war, von einem anderen Automobilisten angefahren und sofort getötet. Ein weiterer Helfer wird bei dem Unfall schwer verletzt. Direktor Marti war gebürtig von Räfis (Rheintal) und arbeitete sich nach Absolvierung der Verkehrsschule St. Gallen im Grenzwacht- und Zolldienst empor. Seine Wahl zum Direktor des Zollkreises III erfolgte 1951. Der Verstorbene erreichte ein Alter von 57 Jahren (BT 20. Nov., FR 21. Nov.).

Dieser Tage werden aus einer Baugrube in Sils-Baselgia vier teilweise gut erhaltene Votivaltärlächer von rund 30–50 cm Höhe geborgen. Die Schriften sind mit einer Ausnahme vollständig erhalten. Die Grundform der Altäre wurde der kaiserzeitlichen Tempelarchitektur entlehnt. Reiche Profilierung und Ornamentik charakterisieren sie.

16. Der Große Rat versammelt sich heute zu seiner ordentlichen Herbstsession. Sie wird durch eine Rede von Landespräsident Dr. Leon Schlumpf eröffnet.

In Davos treten die Delegierten des Schweiz. Skilift- und Luftseilbahn-Verbandes zu ihrem 3. Instruktionskurs zusammen.

18. Anlässlich der Delegiertenversammlung des Schweiz. Braunviehzuchtverbandes in Zürich wird Direktor Dr. Andr. Sciuchetti, Plantahof, Landquart, zum neuen Präsidenten als Nachfolger des zurücktretenden Direktors M. Schwizer, Flawil, gewählt.
21. Der Orchesterverein Chur bietet im Stadttheater Chur ein Konzert mit Werken von C. M. v. Weber, A. Honegger, B. Bartok und anderen. Die Leitung hat W. Byland, Chur, als Solist wirkt mit W. Speth, Zürich (Horn).
24. Im Schoße der HAGG spricht Dr. Chr. Simonett, Zillis, über «Die Kunstschmiede Laim und Platz in Alvaneu».
25. In Davos gibt das Urfer-Quartett (L. Schlatter, H. Friedrich, J. P. Guéneux, W. Urfer) ein Konzert mit Werken von Mozart, Reger und Gyrowetz.
27. Der letzte bediente Barrierenposten der RhB auf offener Strecke, jener an der Clavadelerstraße bei der RhB-Station Davos-Isla, wird heute aufgehoben und durch eine automatische Blinklichtanlage ersetzt. 1957 wurde der Posten an der Kantonsstraße bei Domat/Ems, 1962 jener an der

Kantonsstraße oberhalb Küblis und 1963 der von Felsenbach in der Klus aufgehoben. Damit sind alle sieben derartigen Posten auf dem RhB-Netz verschwunden.

28. Im Stadttheater Chur wird das Stück «Durch die Gartenmauer» von Peter Howard geboten, in der Inszenierung von Victor de Kowa. Veranstaltet wird der Abend von der Moralischen Aufrüstung.

Die Universität Bern ernennt an ihrem «Dies Academicus» unter anderen die beiden Bündner Arnold Bächli, Chur, für die Erforschung der alten Schweizer Sagen und insbesondere für das Sammeln und Deuten der rätschen Sagen und für die Begeisterung unserer Jugend für die Volkssagen, sowie Dr. phil. Andrea Schorta, Chur, der sein ganzes Leben und alle seine Kräfte der Erforschung der rätoromanischen Sprache gewidmet hat, der während 25 Jahren die Herstellung des rätoromanischen Wörterbuches Graubündens geleitet hat und auch heute noch leitet, und der die alten Sitten der rätschen Bauern erforscht hat, zu Ehrendoktoren.

Der Orchesterverein Thusis bietet ein Adventskonzert in der Aula des Schulhauses Thusis. Es spielen Ruth Byland (Klavier), Chur, und Ursula Zanetti und Elisabeth Gessler (Flöten), Werke aus der Schule Bachs. Die Leitung hat Willy Byland, Chur.

29. In Domat/Ems wird die neue reformierte Kirche, die 1963/64 erstellt wurde, eingeweiht.

In der Evangelischen Mittelschule Schiers bieten der Gemischte Chor der EMS, der Altschierser Kammerchor, verstärkt durch K. Gessler (Sopran), E. Lirken (Alt), E. Tappy (Tenor) und J. Stampfli (Baß), unter der Leitung von Max Wehrli das Werk «Der Messias» von G. F. Händel.

Die Komödie Basel gibt im Stadttheater Chur ein Gastspiel mit dem Märchen «Der gestiefelte Kater».

DEZEMBER

1. Der auf alter Tradition beruhende Andreasmarkt in Chur wird erstmals dieses Jahr wegen Platzmangel – wegen des intensiven Fahrzeugverkehrs kann keine Straße gesperrt werden – nicht mehr durchgeführt. Damit fällt auch das Einläuten des Marktes vom St. Martinsturm erstmals aus.
2. Im zweiten Abonnementskonzert des Konzertvereins Chur im Stadttheater spielen die beiden Künstler Werner Eugster (Cello) und Peter Zeugin (Piano). Sie bieten Werke von L. v. Beethoven. W. Eugster ist in Landquart aufgewachsen und besuchte die Kantonsschule Chur.

Dr. Heiner Gautschy, Korrespondent von Radio Beromünster, spricht in Chur über das Thema «Kuba – tropische Insel im Zwielficht».

3. In der Nacht auf heute, ca. 4.00 Uhr, bricht in Cunter ein Brand aus, dem drei landwirtschaftliche Ökonomiegebäude zum Opfer fallen, während die Viehhabe gerettet werden kann.
5. Unter der Leitung von Lucius Juon gibt der Kammerchor Chur ein geistliches Konzert mit Werken von M. Schütter, K. Hessenberg, H. Schütz und H. Distler. Auf der Orgel spielt Martin Derungs.

Im Kunsthaus Chur wird die Weihnachtsausstellung des Kunstvereins von Ing. Schneider, Präsident des Bündner Kunstvereins, eröffnet.

Der reichliche Schneefall der ersten Dezembertage verursacht die ersten Lawinenniedergänge dieses Winters, denen leider Menschenleben zum Opfer fallen. Oberhalb Furna wird eine aus acht Mann bestehende Holzgergruppe von einer Lawine erfaßt. Fünf Mann können sich selbst befreien, ein Mann stirbt kurz nach seiner Ausgrabung und zwei weitere können nur noch tot geborgen werden. In St. Antönien geht ebenfalls eine Lawine nieder, die vier junge Menschen erfaßt. Während ein Bursche sich retten kann, müssen die anderen Verschütteten ausgegraben werden. Eine 19jährige Schülerin aus Wil kann leider nur noch tot geborgen werden.

6. Die neue katholische Kirche Klosters wird durch Diözesanbischof Dr. J. Vonderach geweiht. Die Festpredigt hält Dompfarrer A. Vieli, Chur (BT 9. Dez.).

7. Abstimmungssonntag. Der Bundesbeschluß betreffend Weiterführung der befristeten Preiskontrollmaßnahmen wird in Graubünden mit 11 556 Ja gegen 2 549 Nein angenommen.

Das Teilstück Chur-Reichenau der N 13 wird durch Regierungsrat R. Lardelli eröffnet.

9. Im Schoße der NFGG spricht in Chur Dr. H. Ambühl, Prof. an der ETH, Zürich, über «Fragen des Gewässerschutzes an Seen».

Veranstaltet vom Gewerbe- und Handelsverein Thusis findet in Thusis eine öffentliche Abendveranstaltung statt, bei welcher Chr. Caviezel, Thusis, über die «Splügen-Straßenverbindung» und Großrat J. Schutz, Filisur, über «Das Projekt der ostschweiz. Transitbahn Splügen-Basistunnel» sprechen.

Auf dem Piz Corvatsch eröffnet Dr. Werner Kämpfen, Schweizer Verkehrszentrale, Zürich, das «Jahr der Alpen». In St. Moritz beginnen die Veranstaltungen in diesem Rahmen mit einem farbenprächtigen Umzug «100 Jahre Wintersport in St. Moritz». Dabei wird am Dorfeingang von St. Moritz von Silvaplana her ein Gedenkstein aus Bergeller Granit enthüllt zum Gedenken an die Olympischen Winterspiele 1928 und 1948. Auf Corviglia wird eine Tafel enthüllt zur Erinnerung an die am 12. April 1964 ums Leben gekommenen Skirennfahrer B. Henneberger und B. Werner.

11. Im Schoße des Bündner Ingenieur- und Architektenvereins und des Rheinverbandes spricht Dr. h. c. A. Winiger, Zürich, über das Thema «Die Energieversorgung der Schweiz in Gegenwart und Zukunft».

12. In Arosa wird das Jubiläum «50 Jahre Chur-Arosa-Bahn» gefeiert. Am Festbankett sprechen Dir. Dr. P. Buchli, Landammann Dr. J. Sprecher, Regierungsrat Dr. G. Willi und Ständerat Dr. G. Darms.

Im Hotel Du Midi, Davos-Platz, dem ersten Schulhotel des Schweiz. Hotelier-Vereins, geht der zweite Kursteil zu Ende. 121 Lehrtöchter und Lehrlinge besuchten diesen ersten Kurs.

15. Im Saal der Hofkellerei, Chur, spricht vor der HAGG Werner Meyer, Basel, über «Burgen und Adel im Bündnerland».

Die Stiftung Evangelisches Alters- und Pflegeheim, Chur, erhält von Eduard Lendi, a. Bankbeamter, eine Schenkung von Fr. 200 000.—.

20. In der St. Martinskirche Chur bietet Martin Derungs, Orgel, ein Konzert mit dem Werk «La Nativité du Seigneur» von Olivier Messiaen.

20. In Klosters wird heute die neue Sportanlage der Öffentlichkeit übergeben, die allerdings schon letzten Winter provisorisch in Betrieb war. Bei diesem Anlaß sprechen Architekt A. Thut und Kurvereinspräsident G. Rocco.
24. Die katholische Kirchgemeinde Pleif/Villa schenkt der Katholischen Kirchgemeinde Thusis für ihre Guthirt-Kirche ihre 1641 gegossene, ca. 1000 kg schwere Wetterglocke, welche dem neuen Geläute der Kirche Pleif weichen mußte.
25. Augenarzt Dr. V. Hämmerli, Chur, schenkt der Stiftung Evang. Alters- und Pflegeheim, Chur, den Betrag von Fr. 20 000.—.
26. Im Kloster Disentis stirbt Abt Dr. Beda Hophan in seinem 90. Lebensjahr. Abt Dr. Hophan war Bürger von Näfels und trat im Sommer 1893 ins Kloster Disentis ein, wo er viele Jahre alte Sprachen lehrte. Der Klosterschule stand er von 1916 bis 1920 als Präfekt vor. 1925 erfolgte seine Wahl zum Abt und im Sommer 1963 verzichtete der Verstorbene wegen seines hohen Alters auf die äbtliche Regierung (BT 28. Dez.).
- In Arosa wird das Hotel garni Cristallo eröffnet. Damit hat Arosa einen weiteren Hotelbetrieb, der hohen Ansprüchen genügt, erhalten.
28. Von einem ungenannt sein wollenden Spender erhält die Prättigauer Gedächtnisstiftung für ein Altersheim Fr. 50 000.—.
30. Der Stadtrat von Chur, dessen Amtsperiode mit dem 31. Dezember abläuft, hält seine letzte Sitzung ab. Gemäß neuer Stadtverfassung wird Chur ab 1. Januar drei hauptamtliche Stadträte und einen 21 köpfigen Gemeinderat haben.

BT Bündner Tagblatt
 FR Der Freie Rätier
 GR Gassetta Romontscha
 NBZ Neue Bündner Zeitung
 PZH Prättigauer Zeitung und Herrschäftler
 DZ Davoser Zeitung
 HAGG Historisch-antiquarische Gesellschaft Graubündens
 NFGG Naturforschende Gesellschaft Graubündens